

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schmitten
Rathaus
61389 Schmitten

Schmitten, 26.02.2020

Antrag zur Entscheidung der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 01.04.2020

Thema: Verbesserung der Ertragssituation der Gemeinde

Hier: Prüfung von Einnahmen im Zusammenhang mit dem Zugang zum Feldberg

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bis spätestens Ende November 2020, rechtlich verbindlich über den Städte- und Gemeindetag prüfen zu lassen,

- a) ob die Gemeinde Schmitten von **touristischen Fußgängern** (nicht Einwohner von Schmitten) für den Zugang zum Feldberg Plateau als Eigentümerin Eintritt verlangen darf (Einzel- und Jahreskarten), und ggf. welche Voraussetzungen hierfür erforderlich sind;*
- b) ob die Gemeinde Schmitten von den **Motorrad- und Autofahrern**, die auf dem Feldberg Plateau ihre Motorräder abstellen, Parkgebühren verlangen kann;*
- c) ob es der Gemeinde Schmitten rechtlich erlaubt ist, im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages vom Land Hessen die an den Landstraßen rund um den Feldberg befindlichen Parkplätze zur wirtschaftlichen Nutzung (**Parkgebühren**) zu pachten, dies im Idealfall über eine variable Pacht, die prozentual von den Parkeinnahmen abhängt.*

Vorstand
Ralph Bibo
Annett Fomin-Fischer
Christian Schreiter

Bürgerliste Neu offene Wählergemeinschaft Schmitten– b-now
IBAN: DE66 50040000 0485628200

Begründung:

Die Gemeinde Schmitten leidet bekanntlich unter knappen Finanzmitteln, die letztlich in anderen Bereichen den Weg für ein höheres soziales Engagement (Kindergärten, Jugendbetreuung etc.) verstellen.

Die Gemeinde Schmitten verfügt aber über ein überregional bekanntes Naherholungsgebiet, das vor allem Tagestouristen aus den Großräumen Frankfurt, Darmstadt, Hanau usw. gerade im Sommer, Herbst und im Winter und an Wochenenden in Scharen anzieht, ohne dass die Gemeinde Schmitten hiervon irgendwelche finanziellen Vorteile hat.

Kaum andere Gemeinden verfügen über ein derartiges **Alleinstellungsmerkmal** derart nah an einem Ballungsgebiet.

Anders formuliert: Die Gemeinde Schmitten überlässt aktuell die Nutzung ihres Eigentums zahlreichen unbekanntem Dritten ohne hierfür irgendeine Gegenleistung zu erhalten. Stattdessen werden von den eigenen Bürgern immer höhere Steuern verlangt.

Daher liegt es nahe, die Frage zu stellen, ob die Gemeinde Schmitten aus diesem Alleinstellungsmerkmal innovative Erträge erzielen kann und zwar bei denjenigen, die auch die Vorteile der Nutzung haben (also den Tagestouristen).

Der vorliegende Antrag dient dazu, diese finanziell für die Gemeinde wichtigen Fragen rechtssicher und verbindlich zu beantworten und neue Denkansätze anzustoßen.

Fraktion b-now

Christian Schreiter, Vorsitzender